

# Jesus schreibt der Kirche das ins Stammbuch (6):

## Die unschließbare Tür

Marco van der Velde

### Text:

#### Offenbarung 3

7 »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, der heilig ist, dessen Wort wahr ist und der den Schlüssel Davids hat – wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen – , der lässt ´der Gemeinde` sagen: 8 Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann. 9 Ich werde sogar dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich vor dir niederwerfen – Leute, die lügen, indem sie sich Juden nennen, obwohl sie gar keine ´wahren` Juden sind. Sie sollen erkennen, wie sehr ich dich liebe. 10 Weil du dich an meine Aufforderung gehalten hast, standhaft zu bleiben, werde auch ich zu dir halten und dich bewahren, wenn die große Versuchung über die Welt hereinbricht, jene Zeit, in der die ganze Menschheit den Mächten der Verführung ausgesetzt sein wird. 11 Ich komme bald. Halte fest, was du hast! Lass dich von niemand um deinen Siegeskranz bringen! 12 Den, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird seinen Platz für immer behalten. Und auf seine Stirn werde ich den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das von ihm aus dem Himmel herabkommen wird, und meinen eigenen neuen Namen. 13 Wer bereit ist zu hören, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt!«

### Weiterführende Fragen:

1. a) In welchem Bereich deines Lebens (Arbeit, Familie, Glauben, etc.) fühlst du dich momentan mit „wenig Kraft“?
1. b) Was verändert das Wissen, dass Gott gerade in dieser Schwäche nach Treue sucht, hieran?
2. Jesus sagt: "Ich habe eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann." Wie konkret kannst du im kommenden Alltag Kontrolle abgeben, um darauf zu vertrauen, dass Jesus die relevanten Türen öffnet (und schließt)?
3. a) Welche "Erschütterungen" (Unsicherheiten, Kritik, Verluste, etc.) lassen dich aktuell am meisten an deinem Wert oder deiner Zugehörigkeit zweifeln?

3. b) Inwiefern verändert das Versprechen Jesu, dir einen festen Platz und einen neuen Namen zu geben, deine Identität in diesen Stürmen?
4. Treue zu Jesus zeigt sich nicht nur in großen Taten, sondern im Alltag. Was bedeutet es für dich praktisch, dich in deiner aktuellen Umgebung (am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in der Familie) unerschrocken zu Jesu Namen zu bekennen? Gibt es eine kleine, konkrete Tat der Treue, die du diese Woche umsetzen möchtest?
5. Wie hilft dir die Vorstellung von Jesus als dem Absoluten Herrn und Schlüsselträger (der alles kontrolliert), standhaft zu bleiben, wenn du enttäuscht oder müde bist?